

**Zwischenabschluss
und
Zwischenlagebericht**

zum

30. Juni 2012

Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L.

Langen

Dipl.-Kfm.
Günter Heydt
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Mozartweg 53

64287 Darmstadt

Inhaltsverzeichnis

1. Zwischenabschluss	2
Bilanz zum 30. Juni 2012	3
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2012 bis 30.06.2012	4
Anhang zum 30. Juni 2012	5
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	9
Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2012	10

1. Zwischenabschluss

Bilanz zum 30.06.2012

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2012 bis 30.06.2012

Anhang zum 30.06.2012

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Zwischenlagebericht zum 30.06.2012

BILANZ zum 30. Juni 2012

Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L., 63128 Dietzenbach

AKTIVA**PASSIVA**

	30.06.2012 Euro	30.06.2011 Euro		30.06.2012 Euro	30.06.2011 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	1.200.000,00	30.677.512,87
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	27.001,00	68.914,66	II. Gewinnrücklagen		
2. Beteiligungen	0,00	0,00	gesetzliche Rücklage	57.333,00	0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>1.102.635,09</u>	<u>1.102.358,55</u>	III. Gewinnvortrag	1.089.325,88	0,00
	1.129.636,09	1.171.273,21	IV. Jahresüberschuss	167.454,30	0,00
			V. Bilanzgewinn	0,00	29.508.799,10-
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Steuerrückstellungen	21.853,73	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	501.972,77	0,00	2. sonstige Rückstellungen	<u>42.000,00</u>	<u>19.900,00</u>
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	41.913,66	0,00		63.853,73	19.900,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.000.000,00</u>	<u>27,97</u>			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 1.000.000,00 (Euro 0,00)	1.543.886,43	27,97	C. Verbindlichkeiten		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	32.516,04	17.312,59	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.494,20	0,00
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 26.494,20 (Euro 0,00)		
			2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Un- ternehmen	57.500,00	0,00
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 57.500,00 (Euro 0,00)		
			3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>44.077,45</u>	<u>0,00</u>
			- davon aus Steuern Euro 34.077,45 (Euro 0,00)	128.071,65	0,00
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 44.077,45 (Euro 0,00)		
	<u>2.706.038,56</u>	<u>1.188.613,77</u>		<u>2.706.038,56</u>	<u>1.188.613,77</u>

Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L., Langen

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	180.065,35	0,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	27.611,05	12.244,15
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen Euro 0,00 (Euro 250,00)	15.000,00	318,24
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,89</u>
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	167.454,30	11.926,80-
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
7. Jahresüberschuss	<u>167.454,30</u>	<u>11.926,80-</u>
8. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	29.496.872,30-
9. Bilanzgewinn	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>29.508.799,10-</u></u>

Anhang zum 30. Juni 2012

Allgemeine Angaben zum Zwischenabschluss

Der Zwischenabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 i.V.m. § 267 Abs. 3 HGB auf.

Die Gesellschaft befindet sich in Abwicklung.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Einzelnen handelt es sich um die nachfolgend aufgeführten Grundsätze und Methoden:

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten.

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Vermögensgegenstände und die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Vorjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen liegen, werden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Angaben zur Zwischenbilanz

1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist unverändert gegenüber den Werten des Jahresabschlusses zum 31.12.2011.

2. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen gegen Verbundenen Unternehmen in Höhe von 41.913,66 Euro sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0,00 Euro enthalten.

Die Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von 1.000.000,00 Euro eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

3. Eigenkapital

Am 24. August 2011 fand eine Hauptversammlung in Frankfurt am Main statt, auf der unter anderem der Beschluss gefasst wurde, eine Kapitalherabsetzung in vereinfachter Form vorzunehmen.

Das Grundkapital wurde neu auf 1.200.000,00 Euro festgesetzt.

Der Zwischenüberschuss beträgt	167.454,30 Euro
der Gewinnvortrag aus dem Vorjahr beträgt	1.089.325,88 Euro
die gesetzliche Rücklage beträgt	<u>57.333,00 Euro</u>
ergibt einen Zwischenbilanzgewinn von	<u>1.314.113,18 Euro</u>

4. Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen enthalten die Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer für das abgelaufene Vorjahr.

Die sonstigen Rückstellungen wurden gebildet für die zu erwartenden Kosten für die Erstellung des Zwischenabschlusses, des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen sowie der Prüfung des Jahresabschlusses.

5. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gewinn- und Verlustrechnung kommt das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung.

Sonstige Angaben

Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Während des abgelaufenen Halbjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Herr Dipl.-Kfm. Michael Plewa (Abwickler), Frankfurt am Main	ausgeübter Beruf:	kaufmännischer Angestellter
Herr Dipl.-Kfm. Markus Höhne (Abwickler), Flörsheim am Main	ausgeübter Beruf:	kaufmännischer Angestellter

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Herr Günter Rothenberger, Bad Homburg, geschäfts- führende Gesellschafter der Günter Rothenberger Industries GmbH und Alleinvorstand der Maschinen- fabrik Heid AG Stockerau bei Wien	ausgeübter Beruf:	Unternehmer
Herr Prof. Dieter Weidemann, Hannover	ausgeübter Beruf:	Unternehmer
Herr Werner Uhde, Bad Soden	ausgeübter Beruf:	Rechtsanwalt
Herr Dipl.-Kfm. Marc Heylen, Frankfurt am Main	ausgeübter Beruf:	kaufmännischer Angestellter

Vergütungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge der Abwickler beliefen sich im ersten Halbjahr auf 12.000,00 Euro.

Die Aufsichtsräte erhalten satzungsgemäß insgesamt eine Aufsichtsratsvergütung in Höhe von 4.000,00 Euro für das Jahr 2011 und 2.000,00 Euro für das erste Halbjahr 2012. Die Aufsichtsratsvergütungen wurden bisher noch nicht ausgezahlt.

Angaben über die Mitarbeiter

Im ersten Halbjahr 2012 wurden außer den Abwicklern keine Mitarbeiter beschäftigt.

Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen von mind. 20 Prozent der Anteile

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Firmenname / Sitz	Anteilshöhe	letztes	Eigenkapital
		bekanntes	
		Jahresergebnis	
		Euro	Euro
Präwema Werkzeugmaschinenfabrik GmbH, Eschwege	98,63 %		
Hermann Kolb GmbH, Bad Homburg	81,48 %	903.571	1.188.384
Schleiftechnik Düsseldorf GmbH, Düsseldorf	100,00 %	- 1.361	23.045
Naxos-Union AG, Langen	37,50 %	16.838	406.796

Die Firma Präwema Werkzeugmaschinenfabrik GmbH ist noch in der Sanierungsphase, ein Jahresabschluss liegt noch nicht vor.

Angaben gemäß § 160 AktG

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nach der Kapitalherabsetzung 1.200.000,00 Euro und ist eingeteilt in 1.200.000 Stückaktien.

Angaben über die Erklärung zum Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Corporate Governance Kodex wurde durch Abwickler und Aufsichtsrat abgegeben und auf der Internetseite www.pittler-maschinenfabrik.de öffentlich zugänglich gemacht.

Unterschrift der Geschäftsführung

Dietzenbach, den 20.08.2012

Michael Plewa (Abwickler)

Markus Höhne (Abwickler)

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Dietzenbach, den 20. August 2012

.....
Michael Plewa (Abwickler)

.....
Markus Höhne (Abwickler)

LAGEBERICHT zum 30.06.2012

Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L., Langen

Liquidations-Lagebericht der Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L. zum 30.06.2012

A. Geschäfts- bzw. Liquidationsverlauf und Lage

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der Gesellschaft bestanden in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2012 in der Restrukturierung der Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft sowie in der strategischen Beratung, Entwicklung und Unterstützung von verbundenen und nicht verbundenen Unternehmen.

Die im 1. Halbjahr erzielten Umsätze resultieren aus Beratungsgeschäften, die dazu dienen, die Aufwendungen des Geschäftsjahres zu decken und neue Geschäftsfelder zu erschließen. Das Unternehmen verfügt über ausreichend flüssige Mittel, um seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen zu können.

Bei den Beteiligungen handelt es sich um vier Firmen von zurzeit untergeordneter wirtschaftlicher Bedeutung.

Darüber hinaus wurde die Hauptversammlung vorbereitet, die in der zweiten Jahreshälfte in Frankfurt am Main stattfinden soll.

B. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt zurzeit keine Forschung und Entwicklung.

C. Risikobericht

Es ist geplant, die Liquidation zum Ende des Jahres 2012 abzuschließen und die Gesellschaft durch einen Hauptversammlungsbeschluss fortzuführen. Insgesamt ist nach Beendigung der Liquidation mit einem positiven Liquidationsergebnis zu rechnen.

D. Merkmale des Rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll- und Risikomanagementsystems

Die Abwickler bzw. Vorstände werden durch den Aufsichtsrat überwacht. Weitere Maßnahmen sind bei der geringen Größe des Unternehmens und dem durchgeführten Liquidationsverfahren im Rahmen des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems nicht erforderlich.

E. Erklärung zur Unternehmensführung

Die gemäß § 289a HGB abzugebende Erklärung zur Unternehmensführung ist auf der Internetseite der Gesellschaft (www.pittler-maschinenfabrik.de) öffentlich zugänglich gemacht.

Dietzenbach, den 20. August 2012

.....
Michael Plewa (Abwickler)

.....
Markus Höhne (Abwickler)